

134. Marine Kutterregatta



Ausschreibung Kieler Woche 2023

Die Kutterregatten stellen mit ihren „historischen“ Segelkuttern den Ursprung aller Aktivitäten dar, die sich später zu der Kieler Woche entwickelt haben.

In diesem Jahr werden wir die 134. Marinekutterregatta veranstalten. Die Tradition des Marinekuttersegelns wird aufrecht erhalten und wir werden Mannschaften aus dem zivilen und militärischen Bereich das Erlebnis bieten, während der Kieler Woche 2023 im Juni an den Segelwettkämpfen teilzunehmen. Die Langfahrten, sind sehr gut angekommen, somit führen wir die „Tradition“ fort, diese in den Wettfahrtsplan aller Klassen aufzunehmen.

Gesegelt wird vor dem Marinestützpunkt Kiel-Wik und an einem oder mehreren Wettfahrttagen bis in die Strander Bucht (vor Schilksee).

Wir fordern alle bisher beteiligten Mannschaften auf, unserer Einladung zu folgen. Gesegelt wird je nach Klasse auf bereitgestellten Marinekuttern oder privaten Booten.

Die Regatta wird auch 2023 in Verantwortung des Marinestützpunktkommandos Kiel als Teil des Programms der Kieler Woche durchgeführt.

Anschrift und Kontakt:

Marinestützpunktkommando Kiel
- Organisationsstab Marinekutterregatta -
Schweriner Str. 17a

24106 Kiel

Telefon +49 (0) 431 71745 - 3176 / - 37177

AllgFspWNBw 90 - 7313 – 3176 / - 3177

Email marinekutterregatta@bundeswehr.org

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Boote und Klassen

Die Regatten werden in sechs Klassen ausgetragen „Offene Klasse“ (OK), „Internationale Klasse“ (INAT), K-II-K – Klasse (K-II-K), Jugendwandrutter-Klasse (JWK), ZK10-Klasse (ZK10) sowie die „Offene Landesjugendmeisterschaft im Kuttersegeln des Seglerverbandes Schleswig-Holstein“ (OLJM).

In der OK segeln Mannschaften der Marinejugenden, Schulen, Vereine, Verbände und Sportgemeinschaften aus dem zivilen Bereich.

(Sollten für die OK mehr Meldungen eingehen als Boote zur Verfügung gestellt werden können, werden Mannschaften, die über eigene Segelkutter verfügen, nicht berücksichtigt)

In der INAT segeln u.a. Mannschaften der Bundeswehr, befreundeter Nationen, sowie Reservisten- und Marinekameradschaften.

In der K-II-K, JWK und ZK10 - Klasse segeln Mannschaften von Vereinen und Verbänden in eigenen Kuttern.

In der OLJM segeln Jugendmannschaften.

Die Segelkutter für die OK und INAT sowie die OLJM, werden von der Marine in begrenzter Anzahl gestellt.

1.2. Meldebestimmungen

Das Anerkennen der Wettfahrt- und Haftungsbestimmungen gemäß Ausschreibung mittels Unterschrift des Betreuers und des Bootsführers ist Bedingung, die zur Teilnahme berechtigt.

Für die Teilnehmer an der OLJM gelten die Bedingungen der Ausschreibung des SVSH.

Für die Teilnehmer in der ZK 10 - Klasse gelten die Bedingungen der Ausschreibung des DSSV.

Die Anmeldung ist schriftlich und vollständig mittels unserem Meldeformular als eMail unter Beachtung des Meldeschluss an marinekutterregatta@bundeswehr.org abzusenden.

Meldeschluss für INAT und OK - Klassen:

bis **Montag, 08. Mai 2023**

Meldeschluss für ZK10, K-II-K, JWK und OLJM - Klasse:

bis **Montag, 08. Mai 2023**

Das Startgeld beträgt **30,- €** je Mannschaft.
Eine Barzahlung ist **nicht** möglich.

Der Betrag ist bis zum **31. Mai 2023** direkt nach Erteilung der Zusage auf folgendes Konto zu überweisen:

Bundeskasse Trier - Dienstsitz Trier

IBAN: DE18 2000 0000 0020 0010 66

BIC: MARKDEF1200

Verwendungszweck:

„**03164662** Marinekutterregatta 2023 <Vereinsname>“

ACHTUNG:

Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig eingehen, verfällt der Startplatz!

1.3. Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung für INAT - und OK - Klassen erfolgt ca. eine Woche nach Meldeschluss per Mail. Für alle übrigen Klassen gilt die Eingangsbestätigung als Teilnahmebestätigung. Erhält eine Mannschaft aufgrund einer Beschränkung der Teilnehmerzahl eine Absage, so ist auch eine Teilnahme in einer anderen Klasse nicht möglich.

1.4. Besatzungen

OK und INAT- Klasse

1 Steuermann sowie 8 Besatzungsmitglieder

OLJM - Klasse

1 Steuermann sowie 6 - 8 Besatzungsmitglieder

K-II-K und ZK10 - Klasse

nach Klassenvorschrift

JWK - Klasse

1 Steuermann sowie 6 - 8 Besatzungsmitglieder, die Altersgrenze richtet sich nach der Segelvorschrift für JWK des DSV.

Das Auswechseln des Steuermanns ist nur mit Genehmigung der Wettfahrtleitung gestattet.

Der Steuermann in allen Klassen **muss im Besitz eines Sportbootführerscheins See, eines Kraftbootführerschein der Marine oder einem entsprechenden Segelschein** sein **und** über ausreichende Kenntnis im Marinekuttersegeln verfügen. Die Bescheinigung ist auf Anfrage vorzulegen.

1.5. Wettfahrten

Es werden mehrere Wettfahrten gesegelt. Streichung von Wettfahrten siehe Segelanweisung (Ausgabe am ersten Regattatag). Ausgefallene Wettfahrten können nach Bekanntgabe durch die Regattaleitung nachgeholt werden. Gesegelt wird zwischen 08.00 und 18.00 Uhr im Rahmen der Marinekutterregatta 2023 werden folgende Meisterschaften ausgetragen:

- Offene Landesmeisterschaft im Kuttersegeln in der ZK10-Klasse
- Offene Landesjugendmeisterschaft im Kuttersegeln (Ausschreibung des SVSH)

1.6. Preise

In jeder Klasse werden Wanderpreise nach den Bestimmungen des jeweiligen Stifters verliehen, die Ehrenpreise verbleiben im Besitz der Gewinner. Jede teilnehmende Mannschaft erhält eine Teilnahmeplakette, Mannschaftsmitglieder der Preisgewinner erhalten Ehrenurkunden. Die Preise für die „Offene Landesjugendmeisterschaft“ werden vom SVSH gestellt. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, zusätzliche Preise zu vergeben.

Bei Wanderpreisen wird **die Gravur durch den Gewinner** vorgenommen. Jeder Gewinner, der einen Wanderpreis in Empfang nimmt, verpflichtet sich, diesen zu verwahren. Er trägt auch ohne Verschulden das Risiko der Beschädigung, der Zerstörung oder des Verlustes bei der Verwahrung, beim Transport oder der Versendung. Es wird daher empfohlen, dieses Risiko zu versichern.

Manche Wanderpokale gehen endgültig in den Besitz eines Gewinners über, wenn er mehrmal hintereinander gewonnen wurde. Dabei verpflichtet sich der letztmalige Gewinner eines Wanderpokales, einen neuen Wanderpreis zu stiften.

Die Wanderpreise sind **unaufgefordert** bis spätestens **03. April 2023** an den Veranstalter / Wettfahrtleitung zurückzugeben.

1.7. Anreise, Unterkunft, Verpflegung

Jede Mannschaft meldet sich nach Ankunft im Marinestützpunkt Kiel-Wik bei der Zeltlagerleitung an Zeltplatz (Ausschilderung). Das Mitbringen eigener Zelte ist gestattet. Stellflächen für Wohnmobile stehen auf Anmeldung zu Verfügung. Die Bundeswehr stellt keine anderweitigen Unterkünfte bereit. Kostenlose Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen (Container) werden am Zeltplatz zur Verfügung gestellt. Weitere Einzelheiten zur Unterbringung und Verpflegung (auch unter Einbeziehung der Pandemielage) sowie dem Kasernenzutritt werden rechtzeitig übersandt!

2. Durchführung

2.1. Steuermannsbesprechung und Bekanntmachungen zur Wettfahrt

Zu Beginn der Wettfahrten findet eine Begrüßung der Teilnehmer statt, darauf folgt die Einweisung durch den Wettfahrtleiter. Ort und Zeit ist der Anlage zu entnehmen. Bekanntmachungen und Informationen zum Ablauf der Wettfahrten werden für die Segler vor dem Auslaufen der Boote im Bootshafen gemacht. Im Anschluss erfolgt die Übernahme der zugeteilten Marinekutter durch die Steuerleute.

2.2. Kutterzuteilung

Die Vergabe der Marinekutter findet für alle Wettfahrten durch eine Jury statt. Die Zuteilungsliste der Marinekutter wird im Kutter-Bootshafen ausgehängt.

An- und Abmeldungen sind bei einem verantwortlichen des Bootshafenpersonals vorzunehmen.

2.3. Training und Wettfahrten

Geplante Wettfahrten und Trainingszeiten können sie der Anlage 1 entnehmen. An- bzw. Abmeldung muss beim Bootshafenpersonal erfolgen. In den Wettfahrten werden vor dem Stützpunkt olympische Dreiecke sowie Langfahrten nach Schilksee gesegelt. Verschiebungen und Änderungen aufgrund äußerer Einflüsse vorbehalten.

Trainierende Mannschaften haben ihren Kutter vom Regattafeld freizuhalten. Einzelheiten zu dem Wettfahrten folgen.

2.4. Rettungsmittel

Persönliche Rettungsmittel sind durch die Teilnehmer mitzuführen.

2.5. Liegeplätze und Kranen

Die Segelkutter liegen im Kutter-Bootshafen des Marinestützpunkt Kiel-Wik. Gesicherte Abstellmöglichkeiten für private Trailer werden zugewiesen. Ein Kran steht unendgeltlich zur Verfügung. Kranzeiten sind bei Bedarf mit dem Org-Büro abzustimmen.

2.6. Haftung

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Veranstalter haftet den Teilnehmern gegenüber nicht für Personen- und Sachschäden jeder Art, die sich aus der Teilnahme an den Kieler Woche ergeben oder hiermit im Zusammenhang stehen, auch nicht für solche, die durch Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge verursacht werden.

Eine Haftung des Bundes für Schäden, die mit der Überlassung des Marinekutters und der Regatta zusammenhängen ist ausgeschlossen, es sei denn, ein Bundeswehrangehöriger hat diesen Schaden vorsätzlich verursacht.

Der Benutzer haftet der Bundesrepublik Deutschland für sämtliche Schäden, die ihr im Rahmen der Gebrauchsüberlassung entstehen. Der Benutzer hält die Bundesrepublik Deutschland von allen in Zusammenhang mit der Gebrauchsüberlassung stehenden Ansprüchen Dritter frei.

Es wird empfohlen, eine entsprechende Skipperhaftpflichtversicherung abzuschließen.

Hinweis:

Jede Mannschaft benennt der Regattaleitung bei der Anmeldung einen verantwortlichen Betreuer, der in der Lage ist, Fehlverhalten seiner Mannschaft, zu verhindern.

Der Mannschaftsbetreuer muss jederzeit telefonisch erreichbar sein.

Das Mitbringen von Tieren ist verboten.

Vorstehende Ausschreibung wird mit Einreichung des Meldefomulars zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Änderungen seitens Org-Leitung Vorbehalten.

Kiel, den 26.10.2022

Thorsten Klein
Oberstabsbootsmann